Salzsaures Zink als Arzneymittel.

Nach den Beobachtungen von Dr. Hanke in Breslau ist das salzsaure Zink eines der besten Arzneymittel und verdient vor den bisherigen Metallsalzen, die man zu diesem Behuf anwandte, den Vorzug; als schwaches Irritans kann es in verdünnter Auflösung von Wasser, Aether oder in Salbe mit Fett dienen. Bei chronischen syphilitischen, scorbutischen, herpetischen, schwammigen Geschwüren, Gesichtskrebs u. s. w. ist es sehr wirksam gefunden. Es zerstört die Oberfläche des Geschwürs in 6 bis 8 Stunden; nach 6 — 8 Tagen fällt die Borke ab und es zeigt sich eine sehr gute bald vernarbende Granulation. Gefährliche Zufälle sind nach dem Gebrauch dieses Mittels nie beobachtet. In der Epilepsie, wenn sie von Krankheit der Unterleibesorgane abhängt, ist das salzsaure Zink (Formel: 1 Gran mit 2 Drachmen Salzäther) in der Prosolphagie (in Verbindung mit Blausäure) ein treffliches Mittel. — Die Folgen zu großer Gaben sind: brennender Schmerz im Magen, Erbrechen, Angst, häufiger kleiner Puls, kurzes Athemholen, kalter Schweiß, Convulsionen. Der innere Gebrauch erfordert daher große Vorsicht und immer muß man mit sehr kleinen Dosen anfangen. (Rust's Magaz. f. d. ges. Heilk. XXII. 373; vergl. Bullet. des sc. med. XII. 74.; Krit. Repert. für die gesammte Heilkunde. XVI. 24).

Ueber den Nutzen des Piperins bei Wechselfiebern.

Dr. Joseph Gordini zu Livorno zieht aus seinen Beobachtungen über Anwendung des Piperins folgende Schlüsse:

Das Piperin heilt intermittirende Fieber in Dosen von 6 bis 8 Gran; es ist wirksamer in Pulverform, als in Pillen; es heilt in einigen Fällen sogar Fieber, welche dem schwefelsauren Chinin widerstanden haben und schützt noch besser als dieses letztere vor dem Eintritt der Recidive (Gazette de Santé Nr. 8. 1826; Journal der pract. Heilk. von Hufeland und Osann LXV. d. 145).

Ledum palustre gegen Keichhusten.

Das Infusum dieses Krautes fand Herr Medicinalrath Dr. Büttner im Keichhusten sehr wirksam.

Speichelfluß nach dem Gebrauch von Colchicum autumnale.

Dr. Klokow bemerkte nach dem Gebrauch des Vin. Sem. Colchic. bei einem 60jährigen Manne, der dadurch von seinen gichtischen Beschwerden geheilt wurde, einen heftigen Speichelfluß, der noch vier Wochen lang nach Aussetzung des Mittels anhielt (Journ. der pract. Heilk. von Hufeland und Osann LXV. e 101).

Versuche über die Collinsonia canadensis;

von

Dr. Karl Hooker in New-Havre in den vereinigten Staaten von Nordamerika *).

Die Gattung Collinsonia wurde von Linné zu Ehren

*) Annales de la Soc. Linnéenne de Paris. Nov. 1826. 508; Geiger's Magaz. XIV. 5.